

Der Heilige Nikolaus und das Gold im Kamin



Mit Bildern und Szenen von Luca Antonino
Satz und Gestaltung: Katholische Kirchengemeinde
St. Martinus Heilbronn-Sontheim



Vor langer Zeit lebte eine reiche Familie in einer Hafenstadt, die in der heutigen Türkei liegt.

Ihr Sohn hieß Nikolaus und ihm fehlte es an nichts.

Jeder Wunsch konnte ihm erfüllt werden.



Als Nikolaus ein junger Mann war, starben seine beiden Eltern.

Nikolaus erbt ihr Haus, sehr viel Geld und sogar drei goldene Kugeln.

Eines Tages hörte er, wie im Nachbarhaus ein Vater rief: „Ich habe nicht mehr genug Geld für uns. Es geht nicht anders, meine armen Kinder, ich muss euch fortschicken!“

Seine drei Töchter und auch der Vater weinten sehr.





Doch Nikolaus wusste, wie er der Familie helfen konnte! Er hatte ja noch die Schatztruhe!



Nikolaus wartete, bis die Dunkelheit hereinbrach. Dann nahm er aus seiner Schatztruhe die drei Goldkugeln, steckte sie in einen Beutel und verließ das Haus.



Im Schutz der Nacht schlich er langsam und vorsichtig zum Nachbarhaus.

Die Tür aber war verschlossen! Wie soll er nur seine Gaben ins Haus bringen?

Da hatte er eine Idee! Er klettert zum Schornstein hinauf und ließ nacheinander - eine, zwei, drei - die Goldkugeln in den Kamin hinabfallen.

Am Abend aber hatten die drei Töchter ihre Strümpfe gewaschen und zum Trocknen unten in den Kamin gehängt. Nun fiel in jeden Strumpf eine dicke goldene Kugel.

Leise schlich Nikolaus durch die dunklen Gassen zu seinem Haus zurück. Denn niemand sollte wissen, von wem das Geschenk stammte.





Am nächsten Morgen nahmen die drei Töchter ihre Strümpfe vom Kamin. Die waren auf einmal viel schwerer als sonst!

Kurz darauf hörte Nikolaus frohes Jubeln aus dem Nachbarhaus. Der Vater und seine drei Töchter konnten es kaum glauben! Nun hatten sie genug Geld und konnten zusammen bleiben!



Und was wurde aus Nikolaus? Er wurde später Bischof von Myra. Um den Heiligen Nikolaus gibt es noch viele Mythen und Legenden. Kennst Du auch noch eine andere Erzählung von ihm?

